



ZentralElternBeirat Bremen

Contrescarpe 101

28195 Bremen

Fon: 0421-361 8274

Fax: 0421-361 89423

E-Mail: zeb@bildung.bremen.de

www.zeb-bremen.de

Bremen, 09.07.2012

Pressemitteilung

Ansprechpartner
Andrea Spude, Tel.: 2010246
Gaby Sinter, Tel.: 4799865

Bankrotterklärung für Bremer Bildung

Vergangene Woche hat das Ressort Finanzen endlich 110 Lehrerstellen freigegeben. Allerdings verbunden mit der Auflage, diese Mehrausgabe innerhalb des Bildungsetats auch kurzfristig wieder einzusparen. Die seit April an den Schulen ausstehenden Lehrerstundenzuweisungen für das neue Schuljahr konnten seitens der Bildungsbehörde nun berechnet werden. Und diese Zuweisungen beinhalten bereits massive Einbußen. Dieses wurde den Schulleitungen in eilends einberufenen Schulleiterdienstbesprechungen mitgeteilt. Die Folgen für die Bildung sind immens: "Die Bildungsbehörde scheint alles zusammenzukratzen," so Gaby Sinter, Vorstandssprecherin des ZentralElternBeirats Bremen, „doch trotzdem kann die Bildungssenatorin den Bedarf mit dem ihr zur Verfügung stehenden Etat nicht decken!“

Die Bildungsbehörde gesteht ein, dass die Kosten für die Inklusion nicht (ausreichend) im Haushalt berücksichtigt waren. Allerdings kann man ihr das nicht zum Vorwurf machen, waren es doch die Rot-Grünen Politiker, die vor den Wahlen kurzfristig massiv Druck ausübten, die Inklusion schneller als geplant umzusetzen. Es ist dieselbe Koalition, die im Hauruckverfahren alles auf einmal bewältigen wollte: Schulreform, Kapazitätsverordnung, Inklusion und Ganztagschulen. Die berechtigten Fragen des ZEB damals, ob eine Umsetzung so schnell finanziell und organisatorisch überhaupt zu bewerkstelligen sei, wurden von den Bildungspolitikern der Koalition schlicht ignoriert.

"Allen Verantwortlichen ist bekannt, dass Inklusion, Entkopplung des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft und die Förderung aller Kinder nur gelingen kann, wenn die Schulen auch entsprechend ausgestattet sind. Wo bleibt da die logische Konsequenz, hierfür auch die benötigten Ressourcen zur Verfügung zu stellen?", fragt Gaby Sinter. "Herr Böhrnsen und der gesamte Senat müssen sich bewusst sein, dass sie die Bremer Bildungsreform und damit das komplette System gerade frontal vor die Wand fahren.", so Sinter weiter. „Statt weiterem Ausbau wird alles auf ein Minimum eingedampft“.

Der Vorstand:

Andrea Spude (Vorstandssprecherin) ▪ Gaby Sinter (Vorstandssprecherin) ▪
Jens Haker (Kassenwart) ▪ Claas Rockmann-Buchterkirche (Fachvorstand Grundschulen) ▪
Robert Benckert (Fachvorstand Sonderpädagogik) ▪ Helmut Brandenburg (Fachvorstand Klasse 5-10) ▪
Claus Stüwe (Fachvorstand gymnasiale Oberstufe) ▪ Uwe Besing (Fachvorstand Berufsbildende Schulen)

Bankverbindung : Sparkasse in Bremen (290 501 01) Kto: 119 7003

Geschäftszeit: Mo.-Do. 8:30 – 12:00 Uhr

Bundes Eltern Rat

Gemeinsam für beste Bildung

Mitglied im Bundeselternrat

Bremen hat als erstes Bundesland angefangen, die Inklusion an den Schulen einzuführen. Es gab keine Erfahrungswerte, auf die zurückgegriffen werden konnte, wie viel Geld hierfür benötigt werden würde. „Nun stehen etliche Schulen vor dem Problem, nicht genügend Lehrer zur Abdeckung ihres Unterrichts zu haben. Sie sollen andere Schulen fragen, ob sie ihnen Lehrer abgeben können. Das ist eine Bankrotterklärung!“, schimpft Vorstandssprecherkollegin Andrea Spude.

"Wir fordern unseren Bürgermeister, Herrn Böhrnsen, und den Senat unmissverständlich auf, jetzt endlich ihre Hausaufgaben zu machen und ihr 2008 schriftlich erklärtes Ziel, Bildung zu stärken, äußerst kurzfristig in die Tat umzusetzen! Was jetzt auf die Schulen zukommt, ist eine absolute Katastrophe", beschreibt Andrea Spude die aktuelle Situation.

Der ZEB Bremen fordert alle Bildungsinteressierten auf, am Mittwoch um 12.45 h auf den Marktplatz zu kommen und dem Demonstrationsaufruf der GEW Folge zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

ZentralElternBeirat Bremen
Der Vorstand
